

feierte, auf hohem Niveau musiziert und großen Wert auf Jugendarbeit legt.

Den Aktiven in den Sportvereinen in Stadt und Landkreis gebührt Dank und Anerkennung für ihre ehrenamtliche Arbeit. Die Vereine leisten mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag für Lebensqualität und Gesundheit der Bevölkerung. Gleichzeitig sind sie unverzichtbarer Partner in der Jugendarbeit. Seit Jahren stehen die Zuschüsse für den Bau bzw. Sanierungen von Sportstätten im Haushaltsplan des Landkreises in unveränderter Höhe. **Mehrmals hat die SPD-Kreistagsfraktion eine Erhöhung der Zuschüsse beantragt, da die Summe für die beantragten Vorhaben nicht ausreicht. Wir werden weiterhin diese Forderung stellen.**

**Finanzen**

Auch der Kreishaushalt ist wie alle anderen kommunalen Haushalte durch eine wachsende Schuldenlast geprägt. Das Problem sind vor allem wegbrechende Einnahmen und wachsende Aufgaben und damit steigende Ausgaben. Der Landkreis kann nur in geringem Maße seine Einnahmen selbst beeinflussen – doch dort wäre der eigentliche Hebel: Nur mit einer kommunalen Finanzreform lassen sich die Haushaltsdefizite nachhaltig beseitigen.

Solange wir unter diesen Bedingungen Politik gestalten müssen, setzen wir auf eine gerechte Lastenteilung zwischen Städten, Gemeinden und dem Landkreis. Dazu gehört vor allem ein sinnvoller und vorausschauender Umgang mit der Kreisumlage. Aber auch Ausgabendisziplin: Einige Projekte haben wir deshalb abgelehnt, weil wir die finanziellen Auswirkungen für ungerechtfertigt hielten. **Allerdings halten wir nichts vom Kaputtsparen der Haushalte: Dort wo Ausgaben gerechtfertigt sind, weil sie Zukunftsinvestitionen ermöglichen oder die soziale Daseinsvorsorge sichern, werden wir nicht den Rotstift ansetzen.** Stattdessen wollen wir „intelligent sparen“, in dem wir präventive Angebote fördern, um später finanzielle Lasten zu vermeiden. Gerade auf kommunaler Ebene lässt sich mit wenig Geld viel erreichen – diesen Weg werden wir fortsetzen.



SPD-Kreistagsfraktion Celle  
**Viel erreicht – und noch viel vor.**  
Kooptierte Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion: **Eva Ehry** (Wietze), **Peter Graue** (Celle), **Hans-Karl Haak** (Unterlüß), **Joachim Krügener** (Eschede) und **Monika Oetke** (Unterlüß).



**Maximilian Schmidt**  
Fraktionsvorsitzender  
Häherweg 8  
29308 Winsen (Aller)  
[info@maximilian-schmidt.de](mailto:info@maximilian-schmidt.de)



**Rüdiger von Borcke**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Dorfstraße 8  
29303 Bergen  
[ruediger.von.borcke@gmx.de](mailto:ruediger.von.borcke@gmx.de)



**Annette von Pogrell**  
Dorfstraße 7  
29303 Bergen  
[pogrelleversen@t-online.de](mailto:pogrelleversen@t-online.de)



**Kirsten Lühmann MdB**  
Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Celler Straße 62  
29320 Hermannsburg  
[kirsten.luehmann@wk.bundestag.de](mailto:kirsten.luehmann@wk.bundestag.de)



**Ria Ruhнау**  
Artosstraße 3  
29345 Unterlüß  
[riaruhnau@aol.com](mailto:riaruhnau@aol.com)



**Werner Schrader**  
Am Denkmal 3  
29308 Winsen (Aller)  
[werner\\_schrader@freenet.de](mailto:werner_schrader@freenet.de)



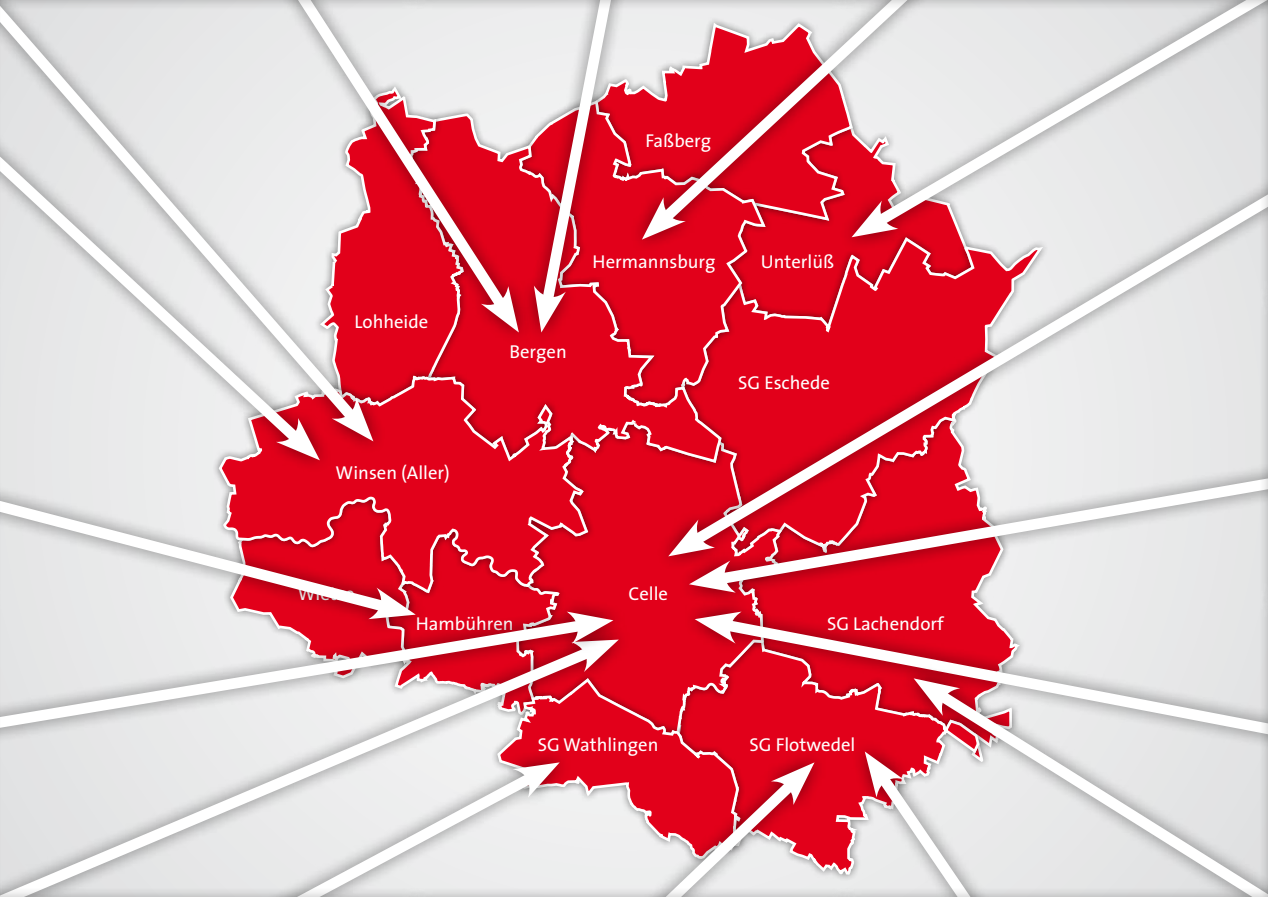
**Renate van Barga**  
Stellv. Fraktionsvorsitzende / Geschäftsführerin  
Drosselweg 1  
29313 Hambühren  
[vanbarga@t-online.de](mailto:vanbarga@t-online.de)



**Joachim Schulze**  
Kirchstraße 40a  
29221 Celle  
[schulzeachim@t-online.de](mailto:schulzeachim@t-online.de)



**Mathias Pauls**  
Brahmsstraße 7  
29223 Celle  
[mathias.pauls@spd-celle.de](mailto:mathias.pauls@spd-celle.de)




**Marianne Groffmann-Krumsiek**  
Holzweg 30  
29352 Adelheidsdorf  
[lothar-krumsiek@t-online.de](mailto:lothar-krumsiek@t-online.de)



**Klaus-Jürgen Schaper**  
Jörnskamp 2  
29358 Eicklingen



**Rolf Meyer MdL**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Schillerberg 9  
29364 Langlingen  
[rolf.meyer@onlinehome.de](mailto:rolf.meyer@onlinehome.de)



**Erwin Kriegel**  
Kiefernweg 2  
29331 Lachendorf  
[erwin-kriegel@t-online.de](mailto:erwin-kriegel@t-online.de)



**Katja Hufschmidt-Bergmann**  
Schieblerstraße 5  
29223 Celle  
[katja.hufschmidt@spd-celle.de](mailto:katja.hufschmidt@spd-celle.de)



**Albert Hesse**  
Kiefernweg 6  
29227 Celle  
[alirm@t-online.de](mailto:alirm@t-online.de)



**Angela Hohmann**  
Allenstedtskamp 7  
29227 Celle  
[angela.hohmann@spd-celle.de](mailto:angela.hohmann@spd-celle.de)



**Viel erreicht – und noch viel vor.**  
Zwischenbilanz der SPD-Kreistagsfraktion Celle



## Viel erreicht – und noch viel vor.

**Nicht ganz zur Halbzeit, aber rechtzeitig vor dem Schlusspurt zieht die SPD-Kreistagsfraktion eine Zwischenbilanz über das, was wir erreicht haben und was noch vor uns liegt.**

Die laufende Wahlperiode endet im Herbst 2011 mit der Kreistagswahl. Dann entscheiden die Bürgerinnen und Bürger über die Zusammensetzung des nächsten Kreistages. Wir sagen schon jetzt: Wir wollen stärker werden. Wir sind bereit, verantwortlich Zukunft zu gestalten. Das wir das können, haben wir gezeigt. Wir werden deshalb um Vertrauen und um neue Mehrheiten werben.

**In der Wahlperiode seit 2006 arbeiten 16 SPD-Abgeordnete für eine sozialdemokratische Politik im Kreistag.** Begleitet und unterstützt werden wir von vielen Mitgliedern in und außerhalb der Fraktion, aber auch von Vereinen, Verbänden und Organisationen. Auch als größte Oppositionsfraktion können und wollen wir mitgestalten. Und wir haben noch viel vor! Diese Zwischenbilanz soll Ihnen deswegen Rückblick und Ausblick zugleich geben – wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

### Ihre SPD-Kreistagsfraktion

### Bildung

**Das Thema Schule beschäftigt dauerhaft die Kreispolitik – das liegt vor allem daran, dass im Landkreis keine klare Schulentwicklungsplanung vorliegt.** Wir haben sie mehrfach

gefordert und werden es auch weiterhin tun. Denn die Gründe für eine genaue Planung liegen auf der Hand: Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und damit sinkenden Schülerzahlen muss die Schullandschaft im Landkreis zukunftssicher gestaltet werden. Leider haben die Mehrheitsfraktionen im Landtag und im Kreistag mit ihren Schulstrukturereformen seit 2003 keine Verbesserung geschaffen – im Gegenteil: Die konsequente Blockade von kooperativen und integrierten Schulmodellen engt den Landkreis in seiner Schulpolitik erheblich ein.

Wir haben in der Schulstandortdebatte mit Eltern, Lehrkräften und den betroffenen Städten und Gemeinden zusammengearbeitet: **Mit unseren Anträgen für die Einrichtung von kooperativen Gesamtschulen in Winsen (Aller) und Bergen haben wir für Bewegung in der Diskussion um zukunftsfähige Schulstandorte gesorgt.** Seitdem hat die Kreisverwaltung Ende 2009 ein Schulkonzept vorgelegt, das



kontrovers diskutiert wurde. Jetzt ist der Zeitpunkt für ergebnisoffene Verhandlungen – wir sind bereit für einen tragfähigen Kompromiss.

**Wir werden uns weiterhin für die Einrichtung von Kooperativen Gesamtschulen (KGS) im Landkreis einsetzen, um das Bildungsangebot zu erweitern und Schulstandorte zu sichern.**

Unsere Vorstellung geht aber weiter: Wir wollen eine gemeinsame und integrierte Beschulung, die Chancengleichheit für alle Kinder ermöglicht. Deswegen halten wir auch die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) im Landkreis für sinnvoll. Dabei bauen wir auf die Unterstützung der Eltern: Bei der mit von uns durchgesetzten Elternbefragung haben sich viele für gemeinsames Lernen ausgesprochen. Wir setzen auf dieses überzeugende Votum!

Neben der Schulstrukturdebatte haben wir aber auch bei weiteren Bildungsthemen Akzente gesetzt: **Die SPD-Kreistagsfraktion hat einen Lehrmittelfonds für bedürftige Kinder beantragt, die Aufhebung der Schulbezirke und damit Wahlfreiheit für die Eltern gefordert und einen Antrag zur Verbesserung der Raumsituation eingebracht.** Außerdem haben wir eine Beteiligung an den Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse gefordert und Verbesserungen im Schülerverkehr angestoßen. Nicht zuletzt hat die SPD-Kreistagsfraktion die Gegenfinanzierung für das Schulmittagessen für Kinder von Bedürftigen durchgesetzt.

Bildung fängt bei uns aber nicht erst in der Schule an: Wir wollen sie bereits für die Kleinsten ermöglichen. **Deswegen sind wir froh, dass vom Jugendamt vermittelte Tagesmütter jetzt eine umfangreiche fachliche Qualifikation nachweisen müssen.** Was noch besser ist: Im gesamten Landkreis Celle wird in allen Gemeinden der Krippenausbau vorangetrieben. Dabei macht die SPD-Kreistagsfraktion immer wieder deutlich, dass es nicht nur mit dem Neubau von Krippen getan ist, sondern dass die fachliche Qualifikation von Erzieherinnen und Erziehern im Mittelpunkt stehen muss. Dafür werden wir uns auch in Zukunft einsetzen.

Bildung hört aber auch nicht nach Schule und Ausbildung auf: **Lebenslanges Lernen ist heute unerlässlich. Deshalb haben wir uns nicht nur für eine gute Ausstattung der Schulen und Berufsschulen starkgemacht, sondern uns auch für die Volkshochschule eingesetzt.** Wir wollen eine Bildungspolitik, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht.

### Wirtschaft und Verkehr

Unsere Zeit wird vor allem durch die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise bestimmt. Auch wenn der Landkreis Celle durch die Krise weniger stark als andere Regionen betroffen ist – auch unser Kreis muss Einbrüche in den kommunalen Haushalten und steigende Soziallasten verkraften. **Wir haben deshalb die Maßnahmen im Rahmen der Konjunkturpakete unterstützt:** Durch eine Reihe von Projekten konnten vor

Ort notwendige Investitionen in Bauten vorgezogen und damit Aufträge und Arbeitsplätze gesichert werden. **Besonders eingesetzt hat sich die SPD-Kreistagsfraktion für die Förderrichtlinie für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)** – hier haben wir gerade den Bereich der Innovationsförderung gestärkt.

Die Verbesserung von Standortfaktoren ist die Grundlage einer erfolgreichen Wirtschaftspolitik: **Deswegen haben wir gemeinsame Messeauftritte**

**und eine Überarbeitung des Angebots der „Wirtschaftsregion Celle“ gefordert.** Beide Anträge wurden beschlossen und werden durch die Kreisverwaltung umgesetzt. Auch den Breitbandausbau für einen flächendeckenden schnellen Internetzugang haben wir zustimmend begleitet. Unser Ziel bleibt aber eine gemeinsame Wirtschaftsförderung in der gesamten Region. Gerade im Bereich des Tourismus sehen wir die Notwendigkeit, dass die einzelnen Städte und Gemeinden unterschiedliche Schwerpunkte setzen müssen – wir setzen aber auf eine starke Koordinierung und Zusammenarbeit. **Deswegen wollen wir die Dachmarke „Lüneburger Heide“ im Landkreis verankern und gerade für die Stadt Celle ein effektives Stadtmarketing und für die Landkreismunicipalitäten eine wirksame Tourismuswerbung unterstützen.**

Vor allem wollen wir gute Arbeit im Landkreis: Deswegen setzen wir auf einen starken öffentlichen Personennahverkehr als Teil der Daseinsvorsorge. Besonders für die Einbindung der Bahnhöfe Eschede und Unterlüß in den Großraumverkehr Hannover haben wir uns eingesetzt; wir setzen auf erfolgreiche Verhandlungen der beteiligten Verwaltungen. In diesem Jahr berät der Landkreis einen neuen Nahverkehrsplan. **Wir werden uns dafür einsetzen, dass es eine effektive Grundversorgung gibt und dass dort, wo es wirtschaftlich und vom Angebot her sinnvoll ist, alternative Lösungen wie z.B. Bürgerbusse gefördert werden.**



### Umwelt

Gemeinsam mit Umweltverbänden und Initiativen streiten wir aktiv seit Jahren für den Erhalt und die Wiederherstellung unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Dazu gehört auch eine Wirtschaft im Einklang mit der Natur. **Die SPD-Kreistagsfraktion hat seit Beginn der Wahlperiode viele Einzelanträge gestellt: Für die naturnahe Gestaltung von Fließgewässern, für flächendeckende Erfassung von §28a Biotopen oder auch für die Durchgängigkeit von Fließgewässern im Landkreis und den Bau einer Aufstiegshilfe für Wanderfische.** Am Ufer der Oertze wurde begonnen, wertvolle Naturflächen anzupachten und anzukaufen. Das Antragsverfahren für den Bau einer Fischtreppe in Wolthausen läuft noch. Immer wieder haben wir seit Jahren per Antrag und bei den jährlichen Haushaltsberatungen dafür gekämpft, dass endlich der überholte 15 Jahre alte Landschaftsrahmenplan fortgeschrieben wird.

**Wir wollen keine weiteren Ausgrenzungen aus dem Landschaftsschutz im Naturpark Südheide ohne Kompensation und fordern die Änderung der Heidebachverordnung mit dem Ziel eines besseren Schutzes für Fische und Brutvögel. Dabei muss aber auch Raum für berechnete Freizeitinteressen bleiben.** Wir setzen uns weiterhin für den Bau von Radwegen an Kreisstrassen ein. Ziel

ist auch die verstärkte Rückführung landwirtschaftlicher Intensivnutzung in Gewässernähe. Zwar ist es gelungen, die Gesamtgröße der Naturschutzflächen auf über 20% des Kreisgebietes auszubauen – so sind mehr als 300 km<sup>2</sup> der Gesamtfläche von ca. 1400 km<sup>2</sup> Landkreis ohne Stadt Celle derzeit Naturschutz-, FFH- oder Vogelschutzgebiete. Aber wir werden wachsam bleiben, wenn versucht wird, diesen Schutz aufzuweichen und die naturnahe bäuerliche Landwirtschaft zurückzudrängen.



### Soziales

Der Sozialetat ist einer der größten Ausgabenposten im Kreishaushalt. Gerade im Bereich der Betreuung von Langzeitarbeitslosen übernimmt der Landkreis mit der Gewährung der Kosten der Unterkunft einen wesentlichen Teil der Aufgabenerledigung, während die Bundesagentur für Arbeit für die Vermittlung und Qualifizierung zuständig ist. Gerade die Frage, wie diese Aufgaben in Zukunft geregelt werden, wird in nächster Zeit die Kreispolitik intensiv beschäftigen. **Wir werden uns für eine Lösung einsetzen, die den Beschäftigten genügend Sicherheit bietet und die Angebote für die Leistungsempfänger/innen verbessert.**

Gerade für Leistungsempfänger/innen haben wir uns intensiv eingesetzt: Die SPD-Kreistagsfraktion hat die Erstellung eines Mietspiegels und die Einrichtung eines Widerspruchsausschusses beantragt, gleichzeitig hat die Fraktion eine bessere Information über die Bewilligungspraxis eingefordert – alle diese Anträge wurden abgelehnt.

**Wir haben die Einsetzung einer Stelle für Integrationsarbeit gefordert und speziell im Bereich der Heimaufsicht eine bessere Zusammenarbeit mit den Krankenkassen eingemahnt.** Auch in Zukunft werden wir für eine soziale Politik streiten – speziell im Bildungsbereich: Dort, wo es um Essensversorgung, Lehr- und Lernmittel und Schülerbeförderung geht, wird die SPD-Kreistagsfraktion nicht locker lassen.

### Kultur und Sport

Zu einem lebenswerten Landkreis gehört auch ein vielfältiges kulturelles Angebot. Die zahlreichen ehrenamtlich organisierten Initiativen werden von uns unterstützt und – wo immer es geht – auch finanziell gefördert. Der Kulturpreis des Landkreises wurde 2008 auf Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion der Big-Band Celle überreicht, die ihr 25-jähriges Bestehen

— weiter auf der Innenseite

Weitere Infos finden Sie auf [www.spd-celle.de](http://www.spd-celle.de)

**Herausgeberin:** SPD-Kreistagsfraktion Celle, c/o Renate van Barga (Geschäftsführerin), Drosselweg 1, 29313 Hambühren  
**Fotos:** Landkreis Celle, Katja Hufschmidt-Bergmann  
**Auflage:** 2500

Diese Veröffentlichung dient ausschließlich der Information. Sie darf während eines Wahlkampfes nicht als Wahlwerbung verwendet werden.